

Bezirksoberliga Herren Nord

TTV 2015 Seelze II : Spvg. Hüpede-Oerie
Sonntag, 18.02.2024, 11:00 Uhr

Sieg für den TTV 2015 Seelze II in der Bezirksoberliga Herren Nord

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TTV 2015 Seelze II am vergangenen Sonntag in der Bezirksoberliga Herren Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 12. Saisonspiel des Heimteams setzte Yannik Müller. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Alexander Vogel nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Vogel / Lohmann holten mit einem 11:6, 6:11, 11:8, 11:8 gegen Colovic / Tölle den ersten Punkt für ihr Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Strüning / Arkenberg wenig später die Begegnung mit 1:3 gegen Beichert / Özlü abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Thorenmeier / Müller machten wiederum mit Dangers / Latsch beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Trotz Blitzstart verlor Alexander Vogel sein Spiel gegen Fabian Beichert letztlich in vier Sätzen. Lange mit Emrah Colovic kämpfen musste Nils Lohmann in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lohmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Völlig ungefährdet war der Sieg von Max Strüning gegen Horst Dangers nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 9:11, 11:4 nicht verloren. Bengt Arkenberg hatte gegen Emrah Özlü hingegen beim 4:11, 5:11, 6:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte Jonas Thorenmeier indessen letztlich parat, um Andreas Latsch zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Yannik Müller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Tölle ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indessen Alexander Vogel beim 11:8, 11:3, 11:4 gegen Emrah Colovic und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Vogel somit bei 16 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Colovic ein 20:6 ausweist. Nils Lohmann besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Fabian Beichert einen Punkt für sein Team. Durch diese Niederlage liegt Beichert nun bei einer Bilanz von 16:9 seit Beginn der Spielzeit. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Max Strüning in der Begegnung gegen Emrah Özlü, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Strüning seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Es war ein langes Spiel, bis Bengt Arkenberg seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Horst Dangers quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Mit diesem Sieg hat Dangers nun 13 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Jonas Thorenmeier hatte dann gegen

Christian Tölle, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Andreas Latsch zeigte Yannik Müller seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Latsch im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV 2015 Seelze II am 01.03.2024 gegen den TSV Bemerode möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.02.2024 gegen den SSV Langenhagen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTV 2015 Seelze II

Doppel: Vogel / Lohmann 1:0, Strüning / Arkenberg 0:1, Thorenmeier / Müller 1:0

Einzel: A. Vogel 1:1, N. Lohmann 2:0, M. Strüning 1:1, B. Arkenberg 0:2, J. Thorenmeier 2:0, Y. Müller 1:1

Spvg. Hüpede-Oerie

Doppel: Beichert / Özlü 1:0, Colovic / Tölle 0:1, Dangers / Latsch 0:1

Einzel: E. Colovic 0:2, F. Beichert 1:1, E. Özlü 2:0, H. Dangers 1:1, C. Tölle 1:1, A. Latsch 0:2